

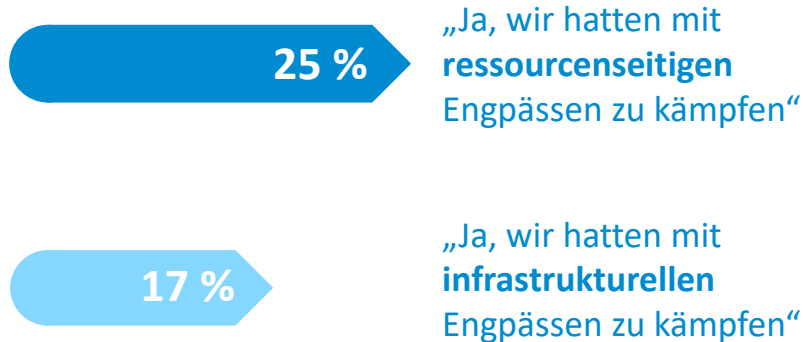
› VKU-KURZUMFRAGE

HITZESOMMER 2023 – AUSWIRKUNGEN AUF DIE WASSERWIRTSCHAFT

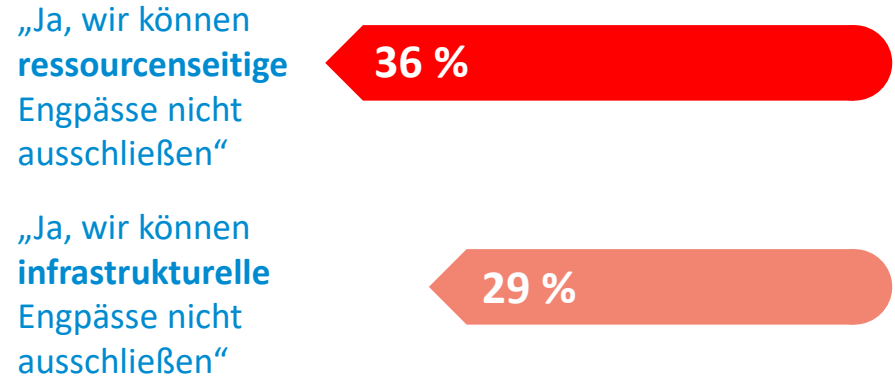
Stand: Juni 2023

Setzen ressourcenseitige oder infrastrukturelle Engpässe die Versorgungssicherheit unter Druck?

Der Blick zurück auf die vergangenen Sommer:

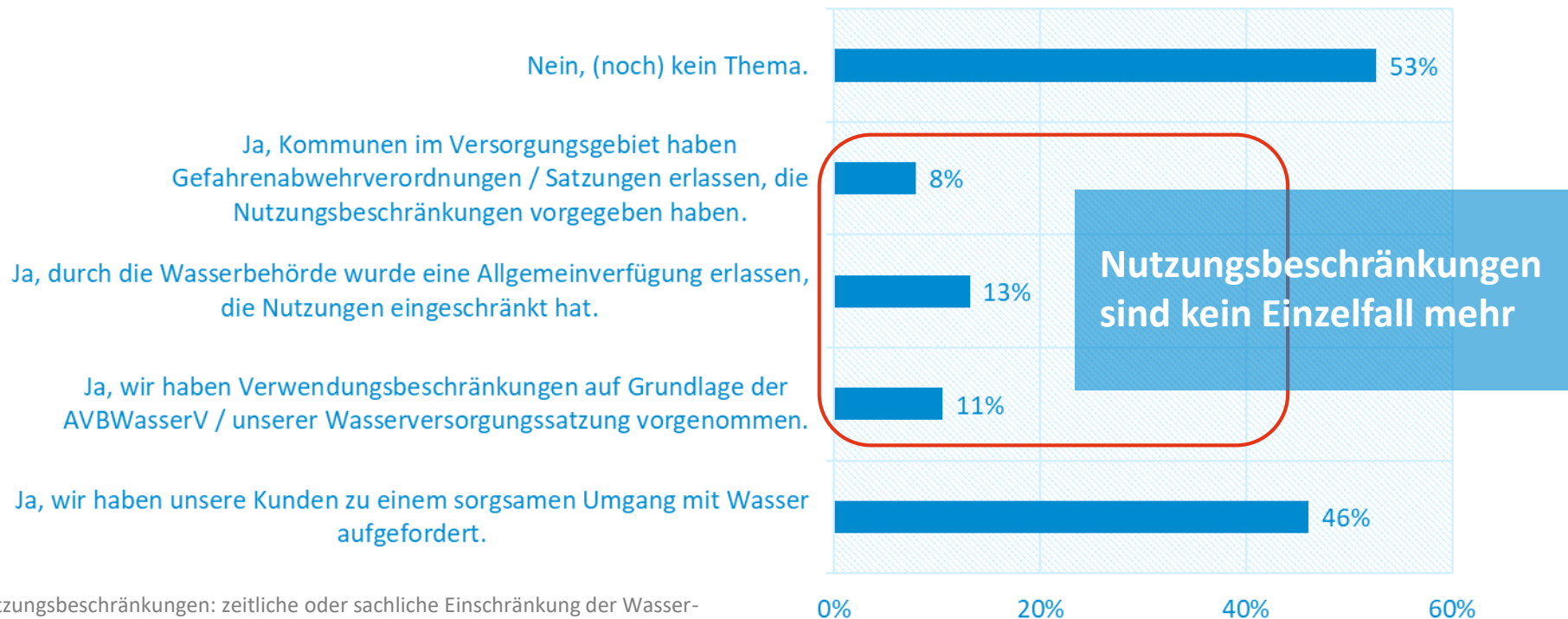


Der Blick nach vorne auf einen möglichen weiteren Hitzesommer 2023:



› **Fazit: Die Sorgenfalten nehmen auch für die deutsche Wasserwirtschaft zu - aber: niemand muss fürchten, dass morgen kein Wasser mehr aus dem Hahn kommt.**

Waren Nutzungsbeschränkungen* in Ihrem Versorgungsgebiet in den vergangenen Sommern bereits ein Thema? (Mehrfachnennungen möglich)

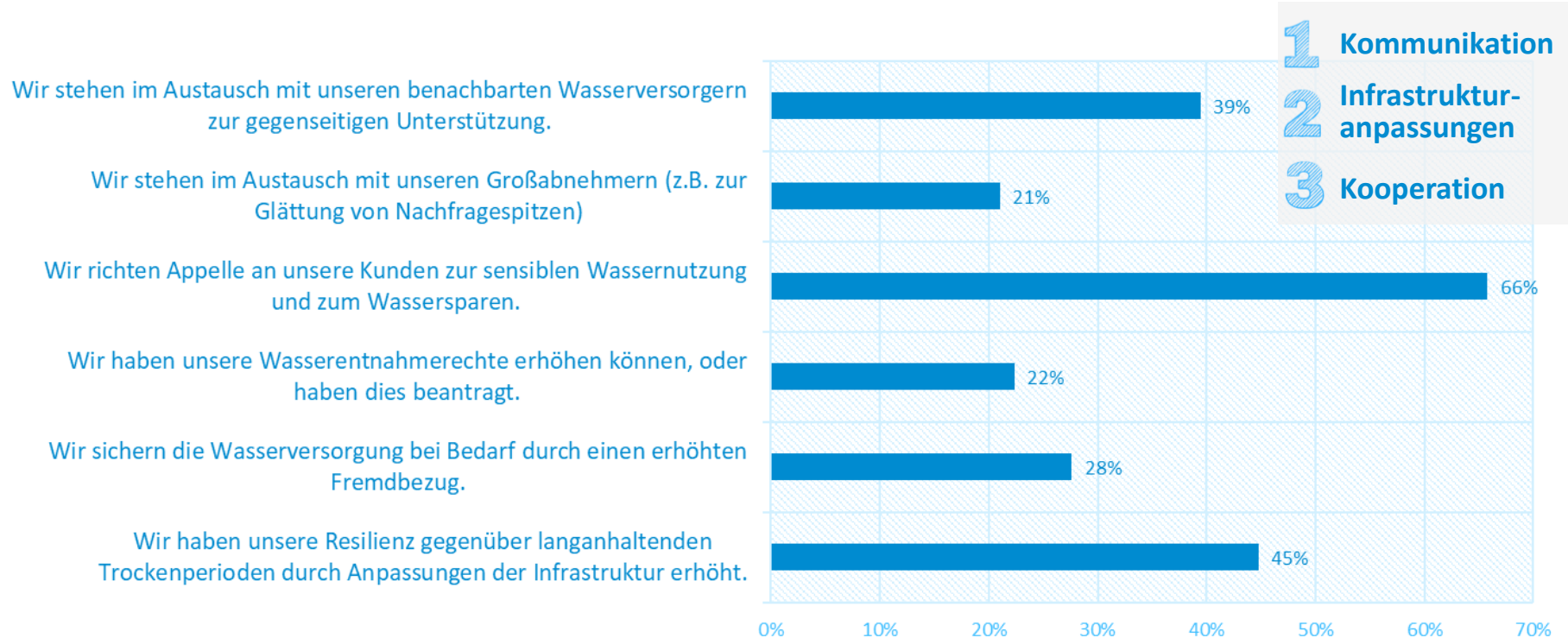


*Nutzungsbeschränkungen: zeitliche oder sachliche Einschränkung der Wasser- bzw. Gewässerbenutzung

Hinweis: Bundesweite VKU-Gremienbefragung unter 76 Unternehmen –

Querschnitt durch die kommunale Wasserwirtschaft: von Zweckverbänden im Ländlichen Raum über großstädtische Wasserversorger bis hin zu Stadtwerken

Wie bereiten Sie sich auf einen weiteren Hitzesommer vor, welche Maßnahmen setzen Sie um? (Mehrfachnennungen möglich)



Hinweis: Bundesweite VKU-Gremienbefragung unter 76 Unternehmen –

Querschnitt durch die kommunale Wasserwirtschaft: von Zweckverbänden im Ländlichen Raum über großstädtische Wasserversorger bis hin zu Stadtwerken



Was braucht es, um die Wasserwirtschaft für weitere Hitzesommer besser zu rüsten?

78 %

2

Planungs- und Genehmigungsprozesse müssen auch in der Wasserwirtschaft **beschleunigt** werden, damit Investitionen in klimafeste Wasserinfrastrukturen in der gebotenen Schnelligkeit realisiert werden können

55 %

Ohne **Förderung** werden die notwendigen Investitionen nicht getätigt werden können, wenn die **Entgelte für die BürgerInnen bezahlbar bleiben** sollen.

79 %

1

Wenn es **zu viele Nutzungsinteressenten für begrenzte Wasserressourcen** gibt, müssen Genehmigungsbehörden bei der Zuteilung von Wasserrechten **vorrangig die öffentliche Wasserversorgung** absichern.

66 %

3

In Regionen, die zunehmend von **Wasserknappheit** bedroht sein werden, brauchen wir **stärker vernetzte Infrastruktursysteme** und müssen überregionale Versorgungsinfrastrukturen stärken.

63 %

Wenn es knapp wird, müssen **Behörden Beschränkungen für die Wassernutzung aussprechen**, um die öff. Wasserversorgung zu schützen

32 %

Neue Wassertarife, die in den Sommermonaten / in akuten Knappheitssituationen Anreize zum Wassersparen setzen

Wie müssen die Investitionen in die Infrastruktur steigen, um die Wasserwirtschaft fit für den Klimawandel und die Herausforderungen von morgen zu machen?

